

Das Forum Weisstanne ist 25 Jahre alt

Stand 1997 noch die Rettung der Weißtanne im Fokus, so erfreut sie sich heute einer Renaissance

Am 23. September feierte das Forum Weisstanne, Ohlsbach/DE, sein 25. Jubiläum. Die Veranstaltung fand im Rahmen der jährlichen Tannentagung statt. Ort der Feierlichkeit war die Gengenbacher Weißtannenhalle. Forstminister Hauck bezeichnete die Erfolge der Plattform in seiner Ansprache als phänomenal.

Gegründet wurde das Forum Weisstanne 1997 von privaten Waldbesitzern. Grund war der massive Flächenrückgang der Weißtanne in Baden-Württemberg und ganz besonders im Schwarzwald. Als Ursachen für den Rundgang identifizierten die Initiatoren folgende Ursachen:

- die - mittlerweile - verpönte Kahlschlagwirtschaft
- die damals hohen Wildbestände
- die Nachteile gegenüber der Fichte auf dem Holzmarkt

Die Waldbesitzer setzten sich zum Ziel, das Weißtannenvorkommen in den heimischen Wäldern zu stabilisieren. Außerdem sollte wieder wirtschaftliches Interesse für die Baumart geweckt werden. Nach Meinung vieler Fachleute hat das Forum dieses Ziel erfüllt. Forstminister Peter Hauck, selbst ehemaliger Forstamtsleiter, brachte dies in seiner Festansprache zum Ausdruck: „Der Erfolg des Forums Weisstanne ist phänomenal. Ich danke den Mitgliedern für ihre unermüdliche Arbeit.“

Handlungsbedarf und ehrliche Worte

Trotz aller Erfolge mahnte Kurt Weber, in Personalunion Geschäftsführer des Forums Weisstanne und des Waldservice Ortenau, Ohlsbach/DE, weitere notwendige Maßnahmen an. „Die Weißtanne muss als eigenständige Vermarktungsbaumart betrachtet werden. Hier sind Waldbesitzer und Förster gefragt.“ Laut Weber vermarktet der WSO jährlich rund 350.000 fm. Rund ein Drittel entfällt laut seinen Angaben auf die Weißtanne.

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Schraml, Direktor der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, äußerte sich zur Diskussion um die Außernutzungnahme weiterer Waldflächen. Seiner Meinung nach werden diese häufig nicht sachlich geführt. Wichtig ist hierbei für Schraml vor allem ein Punkt: „Wir müssen aufhören, selbst negativ über den Wald zu reden. Solche Aussagen werden von den Medien aufgegriffen. In der Folge zweifelt die Öffentlichkeit an der Kompetenz der Förster.“

Eine Festschrift für die Tanne

Ewald Elsässer, Gründungsinitiator des Forums Weisstanne, stellte das 200-seitige Jubiläumsmagazin „Faszination Weißtanne“ vor. Es enthält 40 Beiträge und führt viele Projektbeispiele auf.

Das Magazin kann über die Internetseite des Forums bezogen werden. Für sein Engagement wurde Elsässer im Rahmen der Veranstaltung von Peter Hauck mit der baden-württembergischen Staatsmedaille in Silber ausgezeichnet.

Ein Programm über drei Tage

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Schwäbisch Gmünd/DE. Der Tannentagung und der eigentlichen Jubiläumsfeier galt der erste Tag. Am zweiten Tag wurde eine Fortbildung zum modernen Holzbau mit Weißtannenprodukten angeboten. Der dritte Tag diente der Bevölkerung zur Information auf dem Ausstellungs- und Aktionsgelände. //



1

1 Hohe Beteiligung: An der Jubiläumsveranstaltung am 23. September nahmen über 100 Mitglieder und Gäste teil



2

2 Für die Öffentlichkeit: Am Sonntag, den 25. September, konnten sich Interessierte aus der Bevölkerung über die Weißtanne informieren

3 Kein Gründungsmythos: Der Auslöser für die Gründung des Forums Weisstanne war der damals starke Rückgang der Weißtanne. Schuld war auch der starke Wildverbiss

Bildquellen: ALR, ZHS, Elisabeth Feichter



3